



## ***„Eine empfindsame Reise mit dem Automobil“***

*eine szenisch-musikalische Lesung*

*frei nach einem Reisebericht von Otto Julius Bierbaum aus dem Jahre 1903*

*"Im Jahre 1902 reist der Schriftsteller und Journalist Otto Julius Bierbaum gemeinsam mit seiner jungen italienischen Frau Gemma mit einem Cabrio der Marke Adler von Berlin nach Sorrent. Sein Automobil nennt er liebevoll „Laufwagen“, getankt wird in Apotheken, sein Reisemotto lautet: nicht rasen sondern reisen“. „Eine empfindsame Reise mit dem Automobil“ ist eine Reisebeschreibung bestehend aus Briefen, die Bierbaum seinen Freunden in der Heimat sandte. Was er in Neapel oder am Brenner erlebte, wie er den aufkommenden Groß-Tourismus beschreibt - alles Vergangene ist so lebendig, als könnte es heute stattfinden und morgen passieren. Die szenisch-musikalische Lesung entführt uns in die Zeit der silbernen Operette, der großen Oper und des empfindsamen Liedes - u.a. mit Franz Lehár, Giacomo Puccini und Hugo Wolf schauen wir über das Lenkrad hinweg und reisen dem Horizont entgegen.“*